



In der Abteilung Didaktik der Biologie am IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik ist am Dienort Kiel ab dem 01. Oktober 2024 die Position der

Laborleitung (TV-L 13, 50%)

befristet auf zunächst 2 Jahre zu besetzen. Eine anschließende Entfristung ist möglich.

Das IPN ist ein Bildungsforschungsinstitut, dessen Auftrag es ist, durch seine Forschungen die Pädagogik der Naturwissenschaften und der Mathematik weiterzuentwickeln und zu fördern. Darüber hinaus widmet sich das Institut dem Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse an verschiedene Adressatengruppen sowie der Förderung von Schülerinnen und Schülern durch Wettbewerbe. In diesem Zusammenhang werden in der Abteilung Didaktik der Biologie Experimente und praktische Aufgaben zu den verschiedenen Bereichen der Lebenswissenschaften entwickelt und in Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler, Studierende, aber auch für Lehrkräfte und die Öffentlichkeit weitergegeben. Der ausgeschriebenen Stelle obliegt in diesem Kontext die Leitung der Gruppe "Labor" in der Abteilung Didaktik der Biologie. Ihr sind zwei Technische Assistentinnen zugeordnet.

Ihre Aufgaben

- Projektleitung der S1-Anlage nach GenTG
- Laborleitung für die weiteren Labore in der Didaktik der Biologie (Großraumlabor und life:labor der Kieler Forschungswerkstatt)
- Konzeptuelle und praktische Entwicklung von Materialien und Experimenten für schulische und außerschulische Lernangebote (vom vorschulischen Bereich bis zur gymnasialen Oberstufe) einschließlich deren Publikation in pädagogischen bzw. unterrichtspraktischen Zeitschriften
- Planung, Organisation und Durchführung von Schülerveranstaltungen und Fortbildungen für Lehrpersonen
- Enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung der Internationalen Biologieolympiade und der *European Olympiad of Experimental Science* in der Didaktik der Biologie am IPN

Sie bieten:

Erforderlich sind:

- eine mindestens mit dem Prädikat "gut" bewertete Promotion in der Biologie
- Forschungserfahrungen im Bereich Molekularbiologie und Gentechnik mit aktueller Berechtigung nach §28 Abs. 2 der GenTSV zum gentechnischen Arbeiten (S1-Projektleiter:in mit dreijähriger Berufserfahrung nach GenTG)
- Kenntnisse in grundlegenden biologischen, biochemischen und chemischen Techniken
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team

Wünschenswert sind:

- eine proaktive Arbeitshaltung
- Fähigkeiten im adressatengerechten Umgang mit wechselnden Personengruppen (z.B. Schulklassen, Studierende, Lehrkräfte, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler)



Wir bieten:

- einen interessanten, gut ausgestatteten Arbeitsplatz
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und herausfordernden Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeitmodelle und familiengerechte Arbeitsbedingungen zertifiziert nach dem audit berufundfamilie
- Unterstützung der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch unterschiedliche Weiterbildungsangebote
- Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL)
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- NAH-SH Jobticket und Deutschlandticket Jobticket

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über die geforderten Qualifikationen) als **ein** PDF-Dokument bis **zum 31.01.2024** unter dem Stichwort „**Laborleitung DdB**“ per Mail an die Personalabteilung des IPN: bewerbung@leibniz-ipn.de.

Nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen können berücksichtigt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Ute Harms: harms@leibniz-ipn.de.

Über uns:

Das IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik mit Sitz in Kiel und Berlin ist eines der renommiertesten nationalen Bildungsforschungsinstitute mit zurzeit etwa 190 Beschäftigten. Das IPN untersucht und fördert durch Forschung, Entwicklung und Transfer mathematische, informatische und naturwissenschaftliche Bildungsprozesse über die Lebensspanne.

Das IPN ist bestrebt, die Qualifikationsmöglichkeiten von Frauen in der Forschung sowie den Anteil von Frauen in den Aufgabenbereichen, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt.

Das IPN setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.leibniz-ipn.de

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle am IPN übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung auf unserer Website (www.ipn.uni-kiel.de/de/das-ipn/datenschutzerklaerung). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise des IPN zur Kenntnis genommen haben.

